

Gefahrenstellen

Die abgebildeten Örtlichkeiten sind Gefahrenstellen und stehen exemplarisch auch für ähnliche im Umfeld der Grundschule Augustenfeld.

- 1 Querung der Theodor-Heuß-Straße bei Theo 8**
 - gefährliche unsignalisierte Rechtsabbiegspur auf die Schleißheimer Straße, die von vielen Schülern gequert werden muss
 - es werden dafür noch freiwillige Schulweghelfer gesucht
- 2 Querung Augustenfelder Str. bei Einmündung Rudi-Schmid-Weg**
 - Autos fahren trotz Tempo 30-Zone und Schulweghelfer teilweise zu schnell
 - Starker morgendlicher Verkehr in Richtung P+R-Platz am Bahnhof
- 3 Bereich neue Realschule/Berufsschule Nikolaus-Deichl-Straße**
 - hoher Parkdruck durch Anlieger und Schüler der Berufsschule
 - ab September 2011 große Bushaltestelle sowie Ein- und Ausfahrt zur Parkgarage der dann neuen Realschule auf der Westseite der Theodor-Heuß-Straße
 - Bring- und Holverkehr der Eltern der Realschüler zu befürchten
- 4 Fußgängerampel Schleißheimer Straße bei St.-Peter-Straße**
 - hier wird das Rotlicht der Ampelanlage leider gelegentlich missachtet
 - Daher ist besondere Vorsicht der Schüler notwendig (nicht darauf vertrauen, dass alle Autos bei Rot anhalten!)
 - trotz Schulweghelfern gefährliche Stelle mit viel Verkehr (und abbiegenden Bussen)
- 5 Bring- und Holverkehr in der Geschwister-Scholl-Straße**
 - hier Gefahrenpotential vor allen durch Fahrzeuge von Eltern (insbesondere, wenn auf der Südseite der Fahrbahn gehalten wird)
 - Verkehrssituation vor allem am Morgen unübersichtlich, wenn gleichzeitig Fußgänger, Radfahrer, Busse und private Pkws unterwegs sind

Zum nebenstehenden Schulwegplan:

Suche mit Hilfe des Plans zusammen mit deinen Eltern schon vor Schulbeginn auf einem Spaziergang den verkehrssichersten Weg zur Schule.

Dabei sollten folgende Regeln beachtet werden:

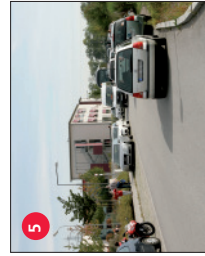
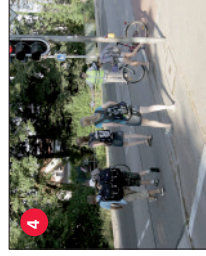
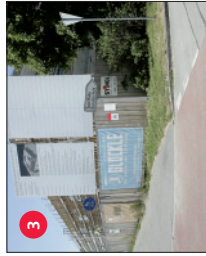
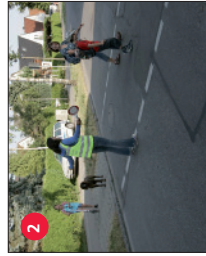
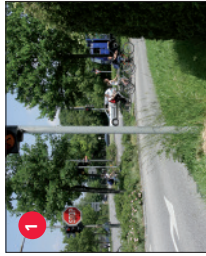
- Du solltest die Fahrbahn möglichst wenig überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überschnitten werden muss, sollte das grundsätzlich an Kreuzungen oder Einmündungen geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit starkem oder schneller Verkehr sollten möglichst an Stellen überquert werden, die durch eine Ampel, einen Zebrastreifen oder durch Schulweghelfer gesichert sind.

Kenntnisse im Plan auch Stellen, die von Kindern gemieden werden sollten!



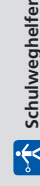
Empfehlung:

- Anstatt entlang der stark befahrenen Theodor-Heuß-Straße (an der ab dem Schuljahr 2011/12 auch noch eine große Bushaltestelle eingerichtet wird) sollten die Schüler den sicheren Gehweg benutzen, der von der Berufsschule aus direkt zur Grund- und Montessorischule führt.



Große Kreisstadt Dachau Schulwegplan Augustenfeld

Nutzung der Daten aus dem Amtlichen Geoinformationssystem (GIBUIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung



Schulweg-Quiz

In diesem Quiz können mehrere Antworten zu einer Frage richtig sein.

Was musst du beachten, wenn du über einen Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) gehen willst?

- Ich darf den Zebrastrifen nicht vor sehr nahe gekommenen Fahrzeugen betreten.
- Ich habe Vorrang und brauche auf nichts zu achten.
- Ich gehe erst, wenn ich sicher bin, dass herannahende Fahrzeuge mich gesehen haben und anhalten.

Im Stadtteil Augustenfeld in dem deine Schule liegt, gibt es auch in den nächsten Jahre viele Baustellen. Wie verhältst du dich richtig ?

- Auf die großen Baustellenfahrzeuge brauche ich nicht zu achten, da mich der Fahrer immer gut sehen kann.
- Spielen auf den Baustellen ist erlaubt, und auch nicht gefährlich.
- Ich achte auf Baustellenfahrzeuge. Insbesondere wenn ich nah am Fahrzeug bin, kann mich der Fahrer nicht sehen. Das Betreten der Baustellen ist gefährlich und zudem verboten.

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, dürfen in Kraftfahrzeugen nur mitgenommen werden, wenn sie mit so genannten genehmigten Rückhalteinrichtungen (Kindersitze, Sitzerrhöhung oder ähnliches) gesichert sind. Warum musst du dich anschnallen?

- Wenn Mama oder Papa nicht angeschnallt sind, brauche ich mich auch nicht anschnallen.
- Bei starkem Bremsen oder einem Verkehrsunfall kann ich auch bei geringerer Geschwindigkeit nach vorne geschleudert werden und ich kann mich verletzen.
- Damit der Fahrer 40,- Euro zahlen muss.

Viele Kinder fahren in ihrer Freizeit mit dem Fahrrad. Welche Antworten sind richtig?

- Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen mit Fahrrädern auf dem Gehweg fahren.
- Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen noch auf dem Gehweg fahren.
- Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen.

Warum solltest du zu Fuß in die Schule gehen?

- Frische Luft und Bewegung vor und nach dem Unterricht fördern deine Gesundheit.
- Regen, Wind und Schnee sind schädlich, darum muss man bei so einem Wetter mit dem Auto gebracht werden. Es wäre gut, wenn man über den Pausenhof bis zum Eingang gefahren werden kann.
- Mit dem Fahrrad sollte ich erst nach der Fahrradprüfung in der 4. Klasse in die Schule fahren.

Aus den Buchstaben der richtigen Lösungen ergibt sich zusammengesetzt das

Lösungswort:



Was Sie noch wissen sollten:

Schulkinder sind auf dem Schulweg versichert. Melden Sie einen Schulwegunfall sofort der Schulleitung und geben Sie auch schon dem Arzt an, dass es sich um einen Schullunfall handelt.

Nach der Straßenverkehrsordnung müssen Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit Fahrrädern den Gehweg benutzen, ältere dürfen Gehwege bis zum vollendeten 10. Lebensjahr benutzen.

Noch fünf weitere Tipps:

Begleitung der Kinder

Schulanfänger sind nicht in der Lage, den Verkehr in ähnlicher Weise wie die Erwachsenen zu erleben und zu begreifen. Auch die Rechtsprechung (Stichwort: Verletzung der Aufsichtspflicht) verlangt deshalb, dass Kinder unter 7 Jahren auf den Weg zur Schule besonders vorbereitet und gegebenenfalls auch begleitet werden. Allgemeine Belehrungen über die Gefahren des Straßenverkehrs genügen nicht. Also: Begleiten Sie Ihr Kind anfangs, achten Sie am Beispiel älterer Kinder auf die diversen Lockvögel (die Bäckerei, den Kiosk, das Schreibwarengeschäft usw.), insbesondere im Bereich von belebten oder stark befahrenen Straßen.

Zeitvorgabe für den Weg zur Schule

Kalkulieren Sie schon beim Frühstück ein, dass Ihr Kind ca. 15 Minuten vor Schulbeginn in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes sein sollte – nur so wird nicht gehetzt.

Auffällige Kleidung des Kindes

Je heller und bunter die Kleidung – umso sicherer ist sie. Wenn sich Ihr Kind wie ein „Kasperl“ anziehen möchte, recht so. Eher gesehen werden, hilft Unfälle verhindern.

Schülerförderung im privaten Kraftfahrzeug

Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, vergessen Sie bitte nie den Kindersitz und das Angurten. Lassen Sie Ihr Kind unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür steigen. Halten Sie jedoch bitte nie in einer Zone, die zum Schutz aller Kinder mit einem absoluten Haltverbot als Sichtschneise freigehalten werden muss. Übrigens: Schicken Sie Ihr Kind doch zu Fuß – gönnen Sie ihm zusätzliche Bewegung und die Gemeinschaft der Klassenkameraden.

Vorbildliches Verhalten als Verkehrsteilnehmer

Wenn Kinder gefragt werden, welche Vorschläge zur Verkehrssicherheit sie haben, kommt als Antwort meist: „Die Erwachsenen sollen erst einmal selbst die Verkehrsregeln beachten, bevor sie uns stundenlang Vorträge halten und uns dann auf der Straße durch Gedanken- und Rücksichtslosigkeit verunsichern und gefährden.“

Ansprechpartner:

Stadt Dachau, Ordnungsamt
Polizeiinspektion Dachau, Sachbereich Verkehr
Grundschule Augustenfeld
Kreisverkehrswacht Dachau

Tel. 75-214
Tel. 561-150
Tel. 614252
Tel. 92610

Schulwegplan Augustenfeld

Stadt Dachau

Herausgegeben von
der Stadt Dachau
in Zusammenarbeit
mit der Grundschule
Augustenfeld und
der Polizeiinspektion
Dachau



Dachau